

# **Naturparke müssen Schutzgebiete bleiben - Naturschützer warnen vor Dammbbruch im Naturschutz**

## **POLLICHIA strikt gegen eine Lockerung des Naturschutzgesetzes und der Nutzung der Naturparke durch Windkraft**

Die Öffnung der Naturparke – selbst der Kernzonen – für eine Nutzung durch Windkraftanlagen stößt auf die harsche Kritik der POLLICHIA. Gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz sind Naturparke und hier vor allem ihre Kernzonen zum Schutz der menschlichen Erholung da. Hier sind dann alle Handlungen, die diesem Schutzzweck entgegenstehen, eindeutig verboten.

Nach Presseveröffentlichungen will die SGD Nord beim Naturpark Saar-Hunsrück nun dieses gesetzliche Verbot kippen und auch dort Windkraftanlagen zulassen, sofern ein „öffentliches Interesse“ vorliegt.

Dieses lässt sich aber problemlos herstellen, wenn z.B. eine Gemeinde die neuen Windkraftträder als ihren Beitrag zur Energiewende darstellt. Auch eine Vorbelastung wird als Argument ins Spiel gebracht: wenn in der Nähe bereits Anlagen stehen, so sollen weitere dann einfacher zu genehmigen sein.

Wenn diese Politik wirklich umgesetzt wird und landesweit Schule macht, haben wir bald keine einzige Landschaft ohne Windkraftanlagen mehr, noch nicht einmal mehr Schutzgebiete würden frei von dieser landschaftsprägenden Nutzung bleiben.

Die Argumente sind genauso widersinnig, als ob man sagen würde „wir machen nun in einem Industriegebiet Naturschutz und hier darf niemand mehr Lärm machen“, oder – bezogen auf die Vorbelastung – „wenn jemand krank ist, kann er ja auch noch kränker werden, darauf kommt’s auch nicht mehr an“.

„Das hat mit Naturschutz absolut nichts mehr zu tun, auch wenn es jetzt angeblich nur Ausnahmen sind – über kurz oder lang wird dieses Vorgehen der Normalfall sein“, so der POLLICHIA-Präsident Dr. Jürgen Ott, „das kennt man ja von anderen Entwicklungen schon zur Genüge. Unser Verband ist absolut gegen dieses Aufweichen der klar definierten gesetzlichen Schutzbestimmungen für Naturparke, die den Naturschutz letztlich insgesamt konterkarieren würde“.

## **Kontakt und V.i.s.d.P.:**

Dr. Jürgen Ott

Präsident der POLLICHIA

Erfurter Straße 7

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

ott@pollichia.de